



16. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2008

Bockhorn

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 025



Bockhorn

Wahl ioka!

Daten und Fakten
rund um die

Landtagswahl
27.01.2008

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| | 3 | Vorschläge (Fotos, Logos) |
| | 4 | Details zu dieser Wahl |
| | 5 | Ergebn. insg. mit Grafiken |
| | 6 | Diagramm mit lokalen Erg. |
| | 7 | Vergleich mit letzter Wahl |
| | 8 | Karte Wahlbezirke |

| | | |
|--|---|---------------------------|
| | 9 | Ergebnisse Wohngebiete |
|--|---|---------------------------|

Wohngebiete alphabetisch:

- Bockhorn (Ortsteil)
- Bockhornerfeld
- Bredehorn
- Grabstede
- Osterforde
- Steinhausen

| | | |
|--|----|-----------------------------|
| | 15 | Ergebnisse Briefwahlbez. |
| | 16 | Muster des Stimmzettels |
| | 17 | Wahlräume dieser Wahl |

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse **anteilig auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteispektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

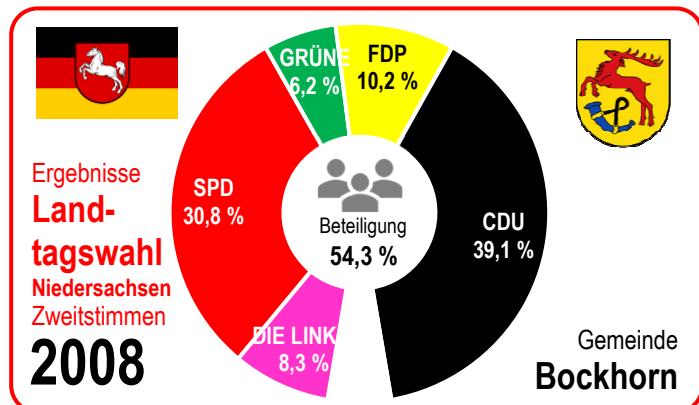
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Landtagswahlkreis 70

Erststimme

| | Partei | Vor- und Familienname | geboren | Eigene Berufsangabe |
|----|-------------------|-----------------------|---------|-------------------------|
| 01 | CDU | Elisabeth Onken | 1957 | Landwirtin |
| 02 | SPD | Olaf Lies | 1967 | Diplomingenieur |
| 03 | FDP | Lübbö Meppen | 1956 | Landwirt |
| 04 | GRÜNE | Burgener, Uwe | 1957 | Kultur-Koordinator |
| 05 | DIE LINKE. | Anja Kindo | 1966 | Sozialvers.-fachangest. |

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

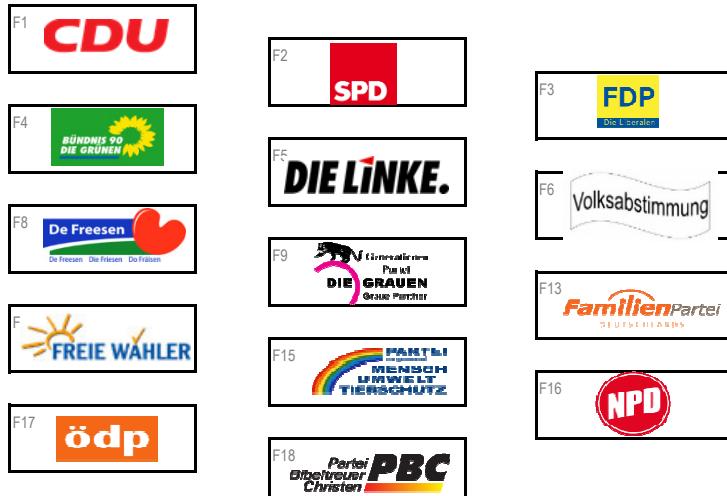
Zweitstimme

| <u>Partei</u> | <u>Langbezeichnung</u> |
|---------------------|---|
| CDU | Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds. |
| SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| FDP | Freie Demokratische Partei |
| GRÜNE | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN |
| DIE LINKE. | DIE LINKE. Niedersachsen |
| abstimmung | Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland |
| Die Friesen | Die Friesen |
| GRAUE | DIE GRAUEN - Graue Panther |
| FAMILIE | Familienpartei Deutschlands |
| E WÄHLER | Freie Wähler Niedersachsen |
| schutzpartei | Mensch Umwelt Tierschutz |
| NPD | Nationaldemokratische Partei Deutschlands |
| ödp | Ökologisch-Demokratische Partei |
| PBC | Partei Bibeltreuer Christen |

Kreiswahlvorschläge

| | | Kreiswahlvorschläge | |
|--------------------------------|-------------|---|---------------------------|
| D1 | CDU |  | Olafken |
| D2 | SPD |  | Liers |
| D3 | FDP |  | Meppen |
| D4 | GRÜNE |  | Burgenger |
| D5 | DIE LINKE |  | Kindo |
| D14 | FDP. WÄHLER |  | Cramer |
| D16 | NPD |  | Richardt |
| im Wahlkreis direkt gewählt | | | kein Foto ermittelt |

Landeswahlvorschläge



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgezetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen);
48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate: somit insgesamt 152 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren (d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst alle Orte des Landkreises Friesland

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Bockhorn:
mit 10 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt; wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet; Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen: Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)
Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.bockhorn.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtlichen Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenewahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

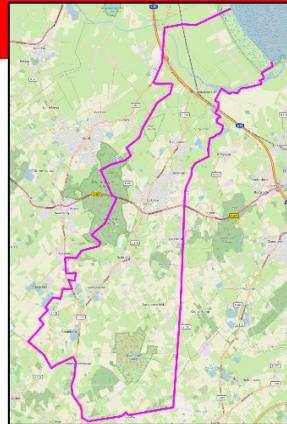
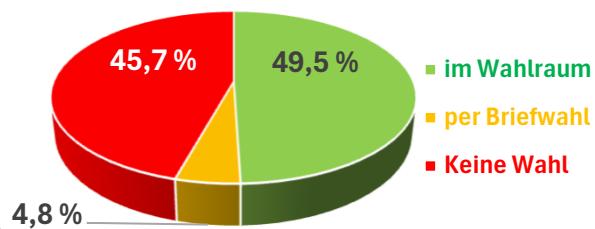
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Landtagswahl am 27.01.2008 in Bockhorn

insgesamt

Wahlbeteiligung Bockhorn



Wetter

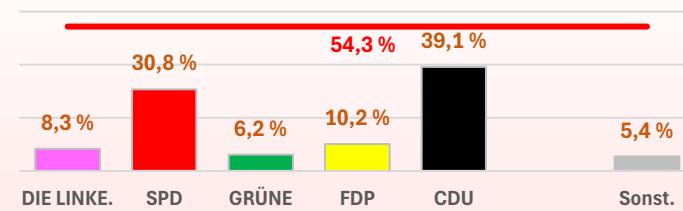
mittags am Wahltag

Temperatur: 8°

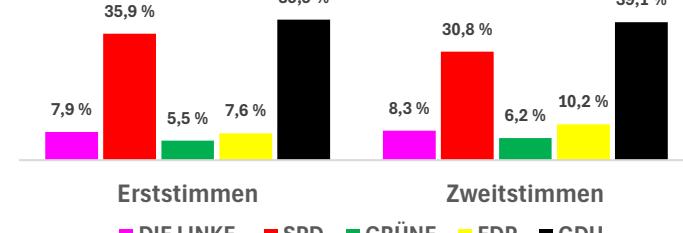
Bewölkung: Regen

| | Bockhorn zusammen | | insgesamt | | |
|--|---|--|--|--|--|
| | Urnenewahl und Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | Auswertung der zugel. Wahlbriefe | |
| Wählerverzeichnis | | | | | |
| ←Vahlberechtigte P. | 6 763 | 6 425 | 338 | 338 | |
| →ählende Personen | 3 673 54,31 % | 3 348 52,11 % | 325 96,15 % | 325 96,15 % | |
| Erststimmen | | | | | |
| → gült. Erststimmen | 88 | 82 2,45 % | 6 1,85 % | 6 1,85 % | |
| → ungültige Erststimmen | 3 585 | 3 266 | 319 | 319 | |
| F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13 F14 F15 F16 F17 F18 | CDU Onken SPD Lies FDP Meppen GRÜNE Uwe DIE LINKE. Kindo WÄHLER Cramer NPD Richardt | 1 429 39,86 % 1 286 35,87 % 272 7,59 % 196 5,47 % 284 7,92 % 62 1,73 % 56 1,56 % | 1 281 39,22 % 1 204 36,86 % 240 7,35 % 180 5,51 % 260 7,96 % 48 1,47 % 53 1,62 % | 148 46,39 % 82 25,71 % 32 10,03 % 16 5,02 % 24 7,52 % 14 4,39 % 3 0,94 % | |
| Zweitstimmen | | | | | |
| → ungült. Zweitstimmen | 84 | 77 2,30 % | 7 2,15 % | 7 2,15 % | |
| → gült. Zweitstimmen | 3 589 | 3 271 | 318 | 318 | |
| F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13 F14 F15 F16 F17 F18 | CDU SPD FDP GRÜNE DIE LINKE. Volksabstimmung Die Friesen GRAUE FAMILIE FREIE WÄHLER Tierschutzpartei NPD ödp PBC | 1 405 39,15 % 1 104 30,76 % 365 10,17 % 222 6,19 % 299 8,33 % 8 0,22 % 31 0,86 % 7 0,20 % 25 0,70 % 37 1,03 % 30 0,84 % 51 1,42 % 1 0,03 % 4 0,11 % | 1 259 38,49 % 1 033 31,58 % 329 10,06 % 208 6,36 % 277 8,47 % 7 0,21 % 26 0,79 % 5 0,15 % 23 0,70 % 26 0,79 % 26 0,79 % 49 1,50 % 1 0,03 % 2 0,06 % | 146 45,91 % 71 22,33 % 36 11,32 % 14 4,40 % 22 6,92 % 1 0,31 % 5 1,57 % 2 0,63 % 2 0,63 % 11 3,46 % 4 1,26 % 2 0,63 % 0 0,00 % 2 0,63 % | |

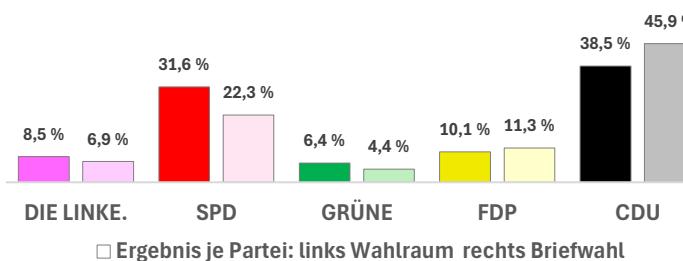
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Bockhorn



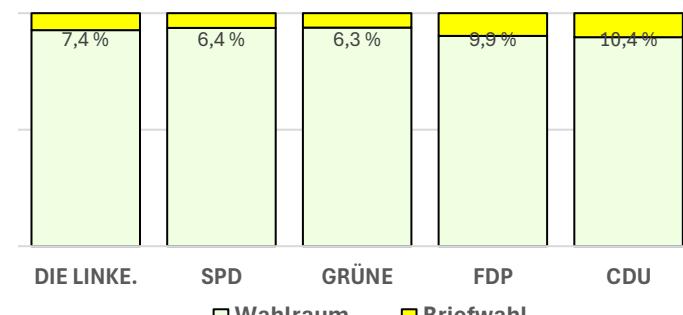
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Bockhorn



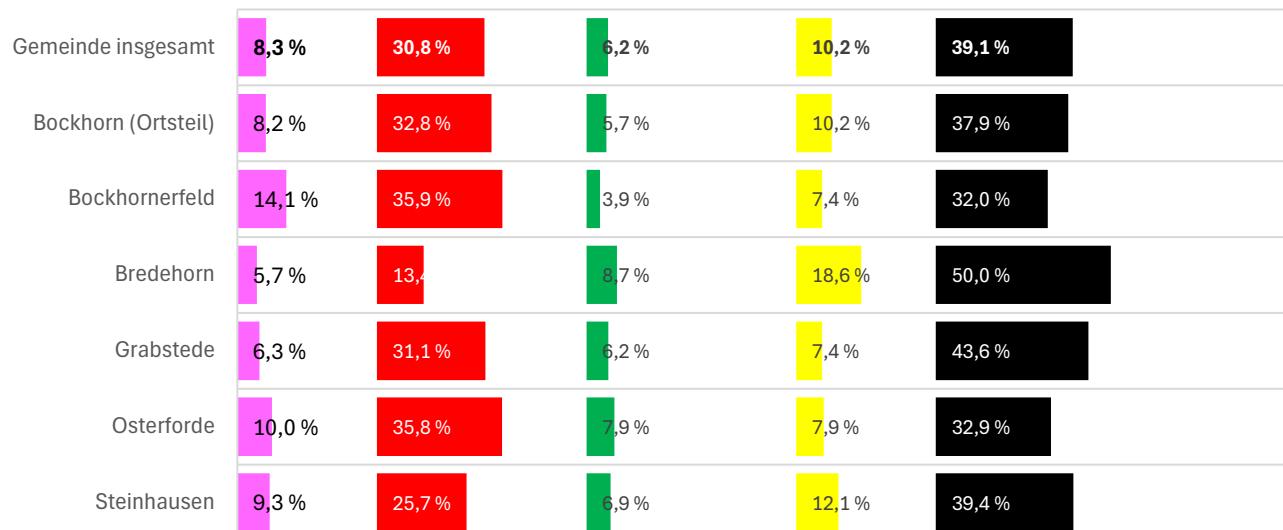
Herkunft Zweitstimmen Bockhorn



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Bockhorn

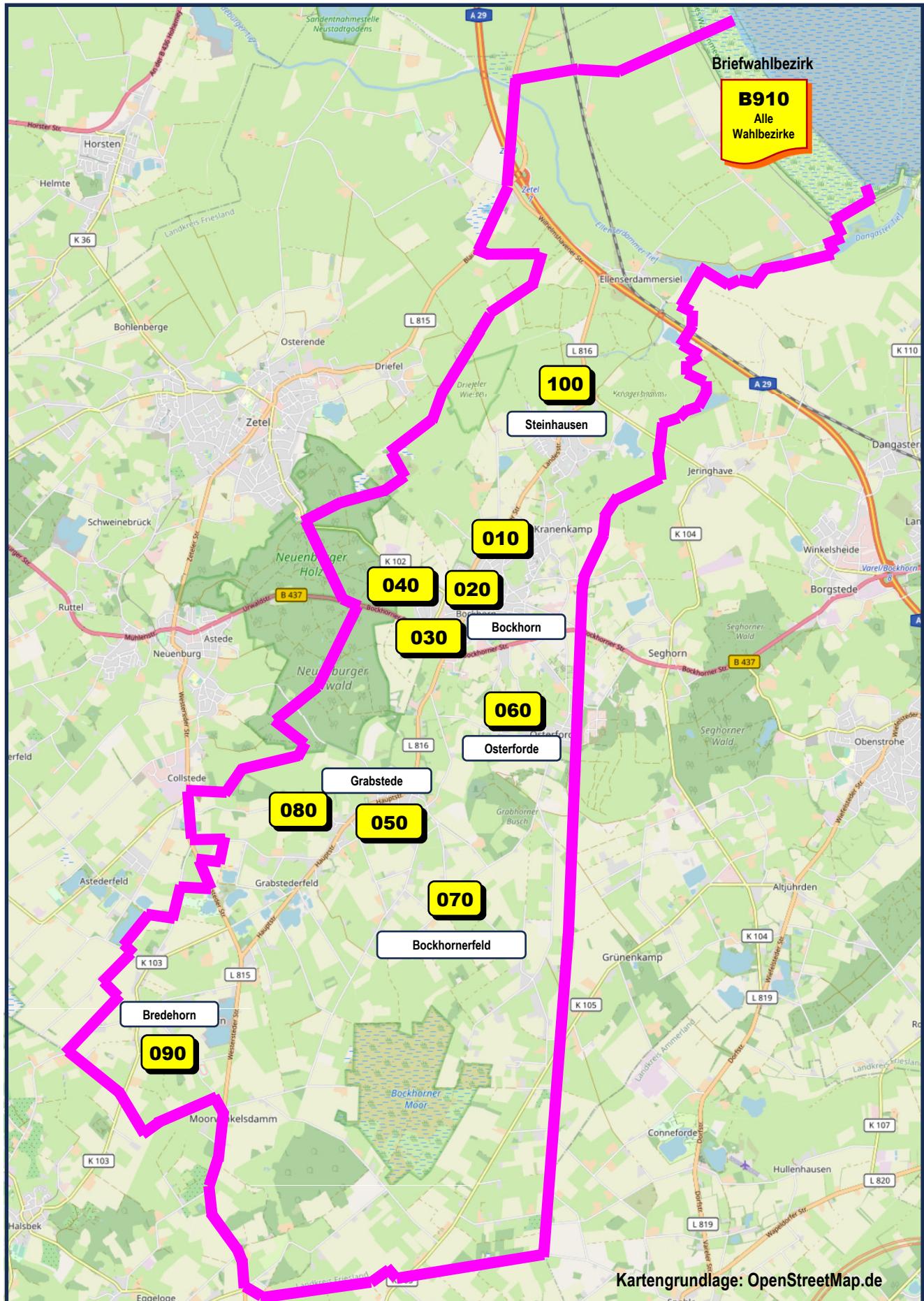


Bockhorn: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



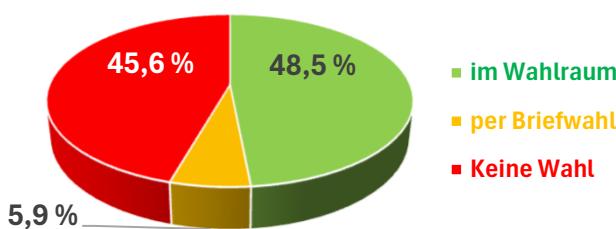
■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU

| | Veränderung 2008 gegenüber 2003 in den Prozentanteilen mit Briefwahl | | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|---|--|
| | DIE LINKE. | | SPD | | GRÜNE | | FDP | | CDU | | | |
| | 2003 | 2008 | 2003 | 2008 | 2003 | 2008 | 2003 | 2008 | 2003 | 2008 | | |
| Gemeinde insgesamt | 8,3 % | | 36,6 % | 30,8 % | 6,2 % | 6,2 % | 10,7 % | 10,2 % | 43,8 % | 39,1 % |  | |
| Bockhorn (Ortsteil) | 8,2 % | | | | | | | | | 37,9 % |  | |
| Bockhornerfeld | 14,1 % | | | | | | | | | 32,0 % |  | |
| Bredehorn | 5,7 % | | | | | | | | | 50,0 % |  | |
| Grabstede | 6,3 % | | 40,2 % | 31,1 % | 5,7 % | 6,2 % | 9,3 % | 7,4 % | 42,1 % | 43,6 % |  | |
| Osterforde | 10,0 % | | 39,9 % | 35,8 % | 9,7 % | 7,9 % | 7,7 % | 7,9 % | 39,4 % | 32,9 % |  | |
| Steinhausen | 9,3 % | | 28,8 % | 25,7 % | 6,1 % | 6,9 % | 12,3 % | 12,1 % | 49,9 % | 39,4 % |  | |

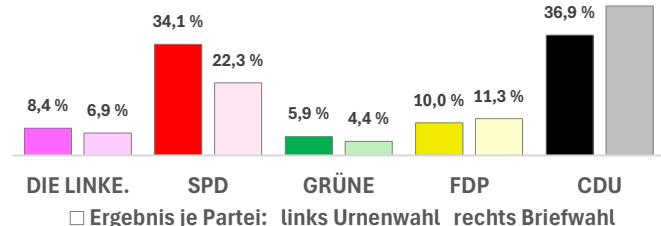


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Bockhorn (Ortsteil)



Zweitstimmen Bockhorn (Ortsteil)



| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen | 10 | | 20 | | 30 | | 40 | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------------------------------|----|---------|-----|---------|----|---------|-----|---------|----|---------|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | | | | | | | | | | |
| | | Ergebnis im Wahlraum | 10,06 %-Anteil Br.-bez. 910 | Ergebnis im Wahlraum | 22,19 %-Anteil Br.-bez. 910 | Ergebnis im Wahlraum | 13,31 %-Anteil Br.-bez. 910 | Ergebnis im Wahlraum | 18,34 %-Anteil Br.-bez. 910 | | | | | | | | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| A | Vahlberechtigte P. | 3 498 | ↔ | 956 | ↔ | 34 | ↔ | 717 | ↔ | 75 | ↔ | 773 | ↔ | 45 | ↔ | 836 | ↔ | 62 | ↔ |
| B | zählende Personen | 1 904 | 54,42 % | 473 | 49,48 % | 33 | 96,15 % | 359 | 50,07 % | 72 | 96,15 % | 444 | 57,44 % | 43 | 96,15 % | 420 | 50,24 % | 60 | 96,15 % |

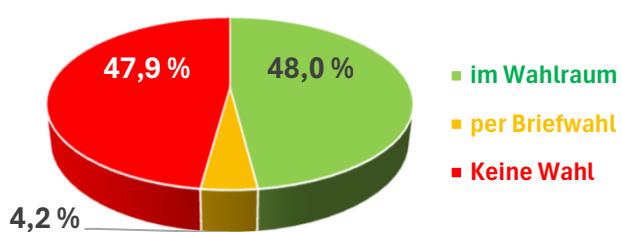
Erststimmen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------------|-------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|
| C | gült. Erststimmen | 46 | 12 | 2,54 % | 1 | 1,85 % | 8 | 2,23 % | 1 | 1,85 % | 13 | 2,93 % | 1 | 1,85 % | 9 | 2,14 % | 1 | 1,85 % | |
| D | ültige Erststimmen | 1 858 | ↔ | 461 | ↔ | 32 | ↔ | 351 | ↔ | 71 | ↔ | 431 | ↔ | 42 | ↔ | 411 | ↔ | 59 | ↔ |
| E | CDU Onken | 712 | 38,30 % | 164 | 35,57 % | 15 | 46,39 % | 141 | 40,17 % | 33 | 46,39 % | 166 | 38,52 % | 20 | 46,39 % | 146 | 35,52 % | 27 | 46,39 % |
| F | SPD Lies | 705 | 37,97 % | 199 | 43,17 % | 8 | 25,71 % | 129 | 36,75 % | 18 | 25,71 % | 150 | 34,80 % | 11 | 25,71 % | 175 | 42,58 % | 15 | 25,71 % |
| G | FDP Meppen | 147 | 7,94 % | 35 | 7,59 % | 3 | 10,03 % | 31 | 8,83 % | 7 | 10,03 % | 34 | 7,89 % | 4 | 10,03 % | 27 | 6,57 % | 6 | 10,03 % |
| H | GRÜNE Uwe | 92 | 4,96 % | 15 | 3,25 % | 2 | 5,02 % | 11 | 3,13 % | 4 | 5,02 % | 33 | 7,66 % | 2 | 5,02 % | 23 | 5,60 % | 3 | 5,02 % |
| I | DIE LINKE. Kindo | 147 | 7,93 % | 29 | 6,29 % | 2 | 7,52 % | 36 | 10,26 % | 5 | 7,52 % | 36 | 8,35 % | 3 | 7,52 % | 31 | 7,54 % | 4 | 7,52 % |
| J | WÄHLER Cramer | 34 | 1,83 % | 9 | 1,95 % | 1 | 4,39 % | 1 | 0,28 % | 3 | 4,39 % | 10 | 2,32 % | 2 | 4,39 % | 5 | 1,22 % | 3 | 4,39 % |
| K | NPD Richardt | 20 | 1,07 % | 10 | 2,17 % | 0 | 0,00 % | 2 | 0,57 % | 1 | 0,94 % | 2 | 0,46 % | 0 | 0,00 % | 4 | 0,97 % | 1 | 0,94 % |

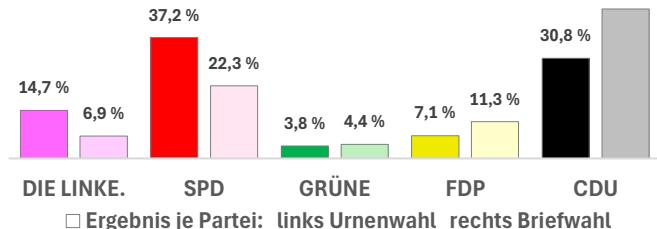
Zweitstimmen

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-------------------|-------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|
| L | ng. Zweitstimmen | 46 | 12 | 2,54 % | 1 | 2,15 % | 8 | 2,23 % | 2 | 2,15 % | 13 | 2,93 % | 1 | 2,15 % | 9 | 2,14 % | 1 | 2,15 % | |
| M | ült. Zweitstimmen | 1 857 | ↔ | 461 | ↔ | 32 | ↔ | 351 | ↔ | 71 | ↔ | 431 | ↔ | 42 | ↔ | 411 | ↔ | 58 | ↔ |
| N | CDU | 704 | 37,92 % | 171 | 37,09 % | 15 | 45,91 % | 135 | 38,46 % | 32 | 45,91 % | 162 | 37,59 % | 19 | 45,91 % | 143 | 34,79 % | 27 | 45,91 % |
| O | SPD | 609 | 32,81 % | 162 | 35,14 % | 7 | 22,33 % | 118 | 33,62 % | 16 | 22,33 % | 134 | 31,09 % | 9 | 22,33 % | 150 | 36,50 % | 13 | 22,33 % |
| P | FDP | 189 | 10,18 % | 45 | 9,76 % | 4 | 11,32 % | 43 | 12,25 % | 8 | 11,32 % | 38 | 8,82 % | 5 | 11,32 % | 40 | 9,73 % | 7 | 11,32 % |
| Q | GRÜNE | 106 | 5,70 % | 19 | 4,12 % | 1 | 4,40 % | 12 | 3,42 % | 3 | 4,40 % | 38 | 8,82 % | 2 | 4,40 % | 28 | 6,81 % | 3 | 4,40 % |
| R | DIE LINKE. | 153 | 8,24 % | 34 | 7,38 % | 2 | 6,92 % | 37 | 10,54 % | 5 | 6,92 % | 34 | 7,89 % | 3 | 6,92 % | 34 | 8,27 % | 4 | 6,92 % |
| S | Volksabstimmung | 4 | 0,20 % | 2 | 0,43 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 1 | 0,23 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % |
| T | Die Friesen | 17 | 0,93 % | 8 | 1,74 % | 1 | 1,57 % | 1 | 0,28 % | 1 | 1,57 % | 4 | 0,93 % | 1 | 1,57 % | 1 | 0,24 % | 1 | 1,57 % |
| U | GRAUE | 6 | 0,34 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 1 | 0,23 % | 0 | 0,00 % | 4 | 0,97 % | 0 | 0,00 % |
| V | FAMILIE | 11 | 0,61 % | 5 | 1,08 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 2 | 0,46 % | 0 | 0,00 % | 3 | 0,73 % | 0 | 0,00 % |
| W | FREIE WÄHLER | 22 | 1,19 % | 5 | 1,08 % | 1 | 3,46 % | 1 | 0,28 % | 2 | 3,46 % | 8 | 1,86 % | 1 | 3,46 % | 1 | 0,24 % | 2 | 3,46 % |
| X | Tierschutzpartei | 18 | 0,95 % | 2 | 0,43 % | 0 | 0,00 % | 2 | 0,57 % | 1 | 1,26 % | 6 | 1,39 % | 1 | 1,26 % | 5 | 1,22 % | 1 | 1,26 % |
| Y | NPD | 15 | 0,82 % | 8 | 1,74 % | 0 | 0,00 % | 2 | 0,57 % | 0 | 0,00 % | 2 | 0,46 % | 0 | 0,00 % | 2 | 0,49 % | 0 | 0,00 % |
| Z | ödp | 1 | 0,05 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 1 | 0,23 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % |
| A1 | PBC | 0 | 0,01 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % |

Wahlbeteiligung Bockhornerfeld

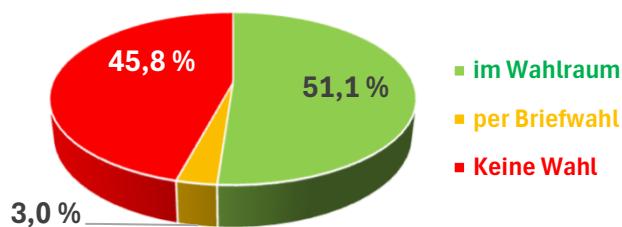


Zweitstimmen Bockhornerfeld

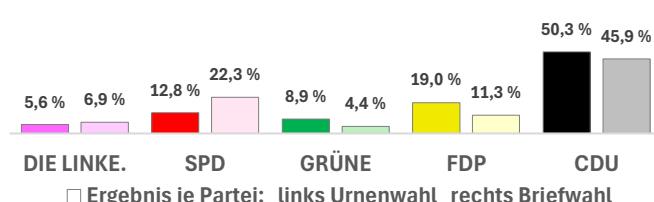


| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen | 70 | | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 910 | 4,44 %-Anteil | Ergebnis im Wahlraum | Br.-bez. 910 | 4,44 %-Anteil |
|---|----------------------|------------|-----------|-------------------------|--------------|---------------|-------------------------|--------------|---------------|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | | | | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | | |
| A | Vahlberechtigte P. | 346 | ↔ | 331 | ↔ | 15 | ↔ | | |
| B | zählende Personen | 180 | 52,15 % | 166 | 50,15 % | 14 | 96,15 % | | |
| Erststimmen | | | | | | | | | |
| C | gült. Erststimmen | 8 | | 8 | 4,82 % | 0 | 1,85 % | | |
| D | ültige Erststimmen | 172 | ↔ | 158 | ↔ | 14 | ↔ | | |
| F1 | CDU Onken | 55 | 31,70 % | 48 | 30,38 % | 7 | 46,39 % | | |
| F2 | SPD Lies | 72 | 41,61 % | 68 | 43,04 % | 4 | 25,71 % | | |
| F3 | FDP Meppen | 8 | 4,89 % | 7 | 4,43 % | 1 | 10,03 % | | |
| F4 | GRÜNE Uwe | 10 | 5,64 % | 9 | 5,70 % | 1 | 5,02 % | | |
| F5 | DIE LINKE. Kindo | 21 | 12,24 % | 20 | 12,66 % | 1 | 7,52 % | | |
| F6 | WÄHLER Cramer | 3 | 1,52 % | 2 | 1,27 % | 1 | 4,39 % | | |
| F7 | NPD Richardt | 4 | 2,40 % | 4 | 2,53 % | 0 | 0,00 % | | |
| Zweitstimmen | | | | | | | | | |
| E | ng. Zweitstimmen | 10 | | 10 | 6,02 % | 0 | 2,15 % | | |
| F | ült. Zweitstimmen | 170 | ↔ | 156 | ↔ | 14 | ↔ | | |
| F1 | CDU | 54 | 32,03 % | 48 | 30,77 % | 6 | 45,91 % | | |
| F2 | SPD | 61 | 35,95 % | 58 | 37,18 % | 3 | 22,33 % | | |
| F3 | FDP | 13 | 7,41 % | 11 | 7,05 % | 2 | 11,32 % | | |
| F4 | GRÜNE | 7 | 3,89 % | 6 | 3,85 % | 1 | 4,40 % | | |
| F5 | DIE LINKE. | 24 | 14,09 % | 23 | 14,74 % | 1 | 6,92 % | | |
| F6 | Volksabstimmung | 1 | 0,61 % | 1 | 0,64 % | 0 | 0,00 % | | |
| F7 | Die Friesen | 1 | 0,72 % | 1 | 0,64 % | 0 | 0,00 % | | |
| F8 | GRAUE | 0 | 0,05 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | |
| F9 | FAMILIE | 2 | 1,23 % | 2 | 1,28 % | 0 | 0,00 % | | |
| F10 | FREIE WÄHLER | 1 | 0,87 % | 1 | 0,64 % | 0 | 0,00 % | | |
| F11 | Tierschutzpartei | 1 | 0,69 % | 1 | 0,64 % | 0 | 0,00 % | | |
| F12 | NPD | 4 | 2,40 % | 4 | 2,56 % | 0 | 0,00 % | | |
| F13 | ödp | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | |
| F14 | PBC | 0 | 0,05 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | |

Wahlbeteiligung Bredehorn



Zweitstimmen Bredehorn



| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl | 90 | | | | | |
|------------|---|-------------------------|-------------------------------|--|--|--|--|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | | | | |
| | | Ergebnis im Wahlraum | 3,25 %-Anteil Br.-bez. 910 | | | | |

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

| | | | | | | | |
|---|--------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|
| A | Vahlberechtigte P. | 350 | ↔ | 339 | ↔ | 11 | ↔ |
| B | zählende Personen | 190 | 54,16 % | 179 | 52,80 % | 11 | 96,15 % |

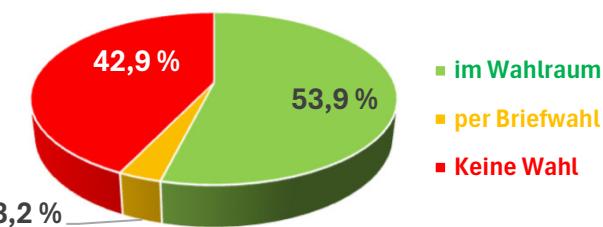
Erststimmen

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|--------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|--|--|--|--|--|--|
| C | gült. Erststimmen | 0 | | 0 | 0,00 % | 0 | 1,85 % | | | | | | |
| D | ültige Erststimmen | 189 | ↔ | 179 | ↔ | 10 | ↔ | | | | | | |
| D1 | CDU Onken | 103 | 54,29 % | 98 | 54,75 % | 5 | 46,39 % | | | | | | |
| D2 | SPD Lies | 33 | 17,25 % | 30 | 16,76 % | 3 | 25,71 % | | | | | | |
| D3 | FDP Meppen | 25 | 13,22 % | 24 | 13,41 % | 1 | 10,03 % | | | | | | |
| D4 | GRÜNE Uwe | 16 | 8,20 % | 15 | 8,38 % | 1 | 5,02 % | | | | | | |
| D5 | DIE LINKE. Kindo | 11 | 5,69 % | 10 | 5,59 % | 1 | 7,52 % | | | | | | |
| D6 | WÄHLER Cramer | 0 | 0,24 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| D7 | NPD Richardt | 2 | 1,11 % | 2 | 1,12 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |

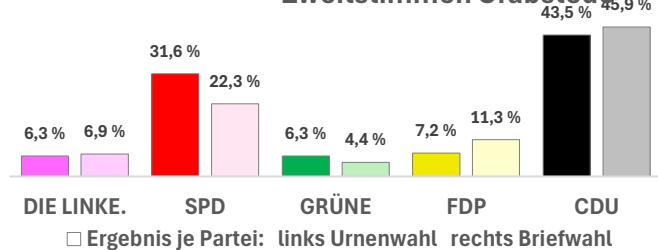
Zweitstimmen

| | | | | | | | | | | | | | |
|-----|-------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|--|--|--|--|--|--|
| E | ng. Zweitstimmen | 0 | | 0 | 0,00 % | 0 | 2,15 % | | | | | | |
| F | ült. Zweitstimmen | 189 | ↔ | 179 | ↔ | 10 | ↔ | | | | | | |
| F1 | CDU | 95 | 50,04 % | 90 | 50,28 % | 5 | 45,91 % | | | | | | |
| F2 | SPD | 25 | 13,37 % | 23 | 12,85 % | 2 | 22,33 % | | | | | | |
| F3 | FDP | 35 | 18,58 % | 34 | 18,99 % | 1 | 11,32 % | | | | | | |
| F4 | GRÜNE | 16 | 8,69 % | 16 | 8,94 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F5 | DIE LINKE. | 11 | 5,66 % | 10 | 5,59 % | 1 | 6,92 % | | | | | | |
| F6 | Volksabstimmung | 0 | 0,02 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F7 | Die Friesen | 0 | 0,09 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F8 | GRAUE | 0 | 0,03 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F9 | FAMILIE | 1 | 0,56 % | 1 | 0,56 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F10 | FREIE WÄHLER | 0 | 0,19 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F11 | Tierschutzpartei | 2 | 1,13 % | 2 | 1,12 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F12 | NPD | 3 | 1,62 % | 3 | 1,68 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F13 | ödp | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |
| F14 | PBC | 0 | 0,03 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | | |

Wahlbeteiligung Grabstede

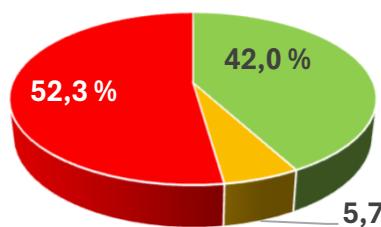


Zweitstimmen Grabstede

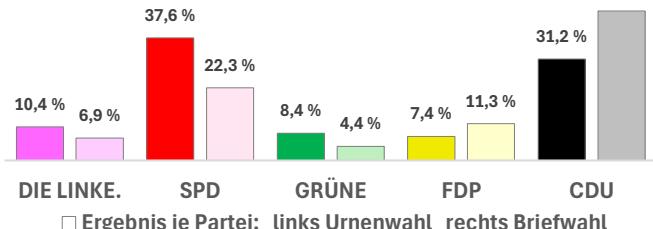


| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen | 50 | | 80 | | | | |
|--|----------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------|--|--|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | Urnenewahl | Briefwahl | | | |
| | | Ergebnis im Wahlraum | 3,55 %-Anteil Br.-bez. 910 | Ergebnis im Wahlraum | 7,10 %-Anteil Br.-bez. 910 | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | |
| A | Vahlberechtigte P. | 1 074 | 492 | 12 | 546 | 24 | | |
| B | zählende Personen | 614 57,13 % | 282 57,32 % | 12 96,15 % | 297 54,40 % | 23 96,15 % | | |
| Erststimmen | | | | | | | | |
| C | gült. Erststimmen | 14 | 7 2,48 % | 0 1,85 % | 6 2,02 % | 0 1,85 % | | |
| D | ültige Erststimmen | 600 | 275 | 11 | 291 | 23 | | |
| E | CDU Onken | 275 45,80 % | 110 40,00 % | 5 46,39 % | 149 51,20 % | 11 46,39 % | | |
| F | SPD Lies | 213 35,46 % | 112 40,73 % | 3 25,71 % | 92 31,62 % | 6 25,71 % | | |
| G | FDP Meppen | 25 4,23 % | 14 5,09 % | 1 10,03 % | 8 2,75 % | 2 10,03 % | | |
| H | GRÜNE Uwe | 28 4,62 % | 11 4,00 % | 1 5,02 % | 15 5,15 % | 1 5,02 % | | |
| I | DIE LINKE. Kindo | 35 5,76 % | 16 5,82 % | 1 7,52 % | 16 5,50 % | 2 7,52 % | | |
| J | WÄHLER Cramer | 13 2,25 % | 7 2,55 % | 0 0,00 % | 5 1,72 % | 1 4,39 % | | |
| K | NPD Richardt | 11 1,89 % | 5 1,82 % | 0 0,00 % | 6 2,06 % | 0 0,00 % | | |
| Zweitstimmen | | | | | | | | |
| L | ng. Zweitstimmen | 10 | 5 1,77 % | 0 2,15 % | 4 1,35 % | 0 2,15 % | | |
| M | ült. Zweitstimmen | 604 | 277 | 11 | 293 | 23 | | |
| N | CDU | 264 43,64 % | 109 39,35 % | 5 45,91 % | 139 47,44 % | 10 45,91 % | | |
| O | SPD | 188 31,06 % | 106 38,27 % | 3 22,33 % | 74 25,26 % | 5 22,33 % | | |
| P | FDP | 45 7,42 % | 17 6,14 % | 1 11,32 % | 24 8,19 % | 3 11,32 % | | |
| Q | GRÜNE | 37 6,21 % | 14 5,05 % | 0 0,00 % | 22 7,51 % | 1 4,40 % | | |
| R | DIE LINKE. | 38 6,35 % | 20 7,22 % | 1 6,92 % | 16 5,46 % | 2 6,92 % | | |
| S | Volksabstimmung | 1 0,18 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 1 0,34 % | 0 0,00 % | | |
| T | Die Friesen | 4 0,58 % | 1 0,36 % | 0 0,00 % | 2 0,68 % | 0 0,00 % | | |
| U | GRAUE | 0 0,04 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| V | FAMILIE | 4 0,70 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 4 1,37 % | 0 0,00 % | | |
| W | FREIE WÄHLER | 7 1,19 % | 4 1,44 % | 0 0,00 % | 2 0,68 % | 1 3,46 % | | |
| X | Tierschutzpartei | 5 0,90 % | 2 0,72 % | 0 0,00 % | 3 1,02 % | 0 0,00 % | | |
| Y | NPD | 10 1,69 % | 4 1,44 % | 0 0,00 % | 6 2,05 % | 0 0,00 % | | |
| Z | ödp | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |
| A1 | PBC | 0 0,01 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | |

Wahlbeteiligung Osterforde



Zweitstimmen Osterforde



| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl | 60 | | | | | |
|------------|---|-------------------------|-------------------------------|--|--|--|--|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | | | | |
| | | Ergebnis im Wahlraum | 8,58 %-Anteil Br.-bez. 910 | | | | |

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

| A | Vahlberechtigte P. | 490 | ↔ | 461 | ↔ | 29 | ↔ |
|---|--------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|
| B | zählende Personen | 234 | 47,73 % | 206 | 44,69 % | 28 | 96,15 % |

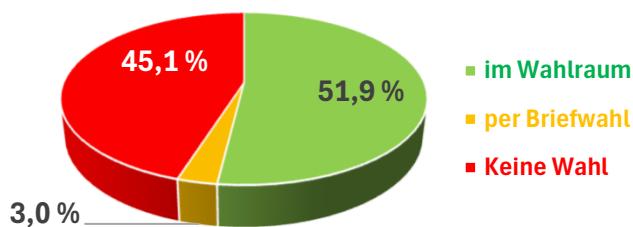
Erststimmen

| | | | | | | | | | | | |
|----|--------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|--|--|--|--|
| C | gült. Erststimmen | 5 | | 4 | 1,94 % | 1 | 1,85 % | | | | |
| D | ültige Erststimmen | 229 | ↔ | 202 | ↔ | 27 | ↔ | | | | |
| F1 | CDU Onken | 73 | 31,69 % | 60 | 29,70 % | 13 | 46,39 % | | | | |
| F2 | SPD Lies | 93 | 40,56 % | 86 | 42,57 % | 7 | 25,71 % | | | | |
| F3 | FDP Meppen | 15 | 6,43 % | 12 | 5,94 % | 3 | 10,03 % | | | | |
| F4 | GRÜNE Uwe | 18 | 8,01 % | 17 | 8,42 % | 1 | 5,02 % | | | | |
| F5 | DIE LINKE. Kindo | 24 | 10,49 % | 22 | 10,89 % | 2 | 7,52 % | | | | |
| F6 | WÄHLER Cramer | 3 | 1,40 % | 2 | 0,99 % | 1 | 4,39 % | | | | |
| F7 | NPD Richardt | 3 | 1,42 % | 3 | 1,49 % | 0 | 0,00 % | | | | |

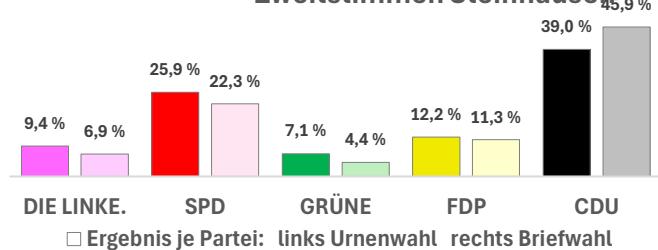
Zweitstimmen

| | | | | | | | | | | | |
|-----|-------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|--|--|--|--|
| E | ng. Zweitstimmen | 5 | | 4 | 1,94 % | 1 | 2,15 % | | | | |
| F | ült. Zweitstimmen | 229 | ↔ | 202 | ↔ | 27 | ↔ | | | | |
| F1 | CDU | 76 | 32,94 % | 63 | 31,19 % | 13 | 45,91 % | | | | |
| F2 | SPD | 82 | 35,80 % | 76 | 37,62 % | 6 | 22,33 % | | | | |
| F3 | FDP | 18 | 7,89 % | 15 | 7,43 % | 3 | 11,32 % | | | | |
| F4 | GRÜNE | 18 | 7,94 % | 17 | 8,42 % | 1 | 4,40 % | | | | |
| F5 | DIE LINKE. | 23 | 9,98 % | 21 | 10,40 % | 2 | 6,92 % | | | | |
| F6 | Volksabstimmung | 0 | 0,04 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F7 | Die Friesen | 3 | 1,50 % | 3 | 1,49 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F8 | GRAUE | 0 | 0,07 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F9 | FAMILIE | 0 | 0,07 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F10 | FREIE WÄHLER | 2 | 0,85 % | 1 | 0,50 % | 1 | 3,46 % | | | | |
| F11 | Tierschutzpartei | 2 | 1,02 % | 2 | 0,99 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F12 | NPD | 3 | 1,38 % | 3 | 1,49 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F13 | ödp | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F14 | PBC | 1 | 0,51 % | 1 | 0,50 % | 0 | 0,00 % | | | | |

Wahlbeteiligung Steinhausen



Zweitstimmen Steinhausen



| Wahlbezirk | Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl | 100 | | | | | |
|------------|---|-------------------------|-------------------------------|--|--|--|--|
| | | Urnenewahl | Briefwahl | | | | |
| | | Ergebnis im Wahlraum | 9,17 %-Anteil Br.-bez. 910 | | | | |

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

| | | | | | | | |
|---|--------------------|-------|---------|-----|---------|----|---------|
| A | Vahlberechtigte P. | 1 005 | ↔ | 974 | ↔ | 31 | ↔ |
| ✉ | zählende Personen | 552 | 54,91 % | 522 | 53,59 % | 30 | 96,15 % |

Erststimmen

| | | | | | | | | | | | | |
|----|--------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|--|--|--|--|--|
| C | gült. Erststimmen | 16 | | 15 | 2,87 % | 1 | 1,85 % | | | | | |
| D | ültige Erststimmen | 536 | ↔ | 507 | ↔ | 29 | ↔ | | | | | |
| F1 | CDU Onken | 213 | 39,64 % | 199 | 39,25 % | 14 | 46,39 % | | | | | |
| F2 | SPD Lies | 171 | 31,80 % | 163 | 32,15 % | 8 | 25,71 % | | | | | |
| F3 | FDP Meppen | 51 | 9,50 % | 48 | 9,47 % | 3 | 10,03 % | | | | | |
| F4 | GRÜNE Uwe | 32 | 6,05 % | 31 | 6,11 % | 1 | 5,02 % | | | | | |
| F5 | DIE LINKE. Kindo | 46 | 8,62 % | 44 | 8,68 % | 2 | 7,52 % | | | | | |
| F6 | WÄHLER Cramer | 8 | 1,54 % | 7 | 1,38 % | 1 | 4,39 % | | | | | |
| F7 | NPD Richardt | 15 | 2,85 % | 15 | 2,96 % | 0 | 0,00 % | | | | | |

Zweitstimmen

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|-------------------|-----|---------|-----|---------|----|---------|--|--|--|--|--|
| E | ng. Zweitstimmen | 13 | | 12 | 2,30 % | 1 | 2,15 % | | | | | |
| F | ült. Zweitstimmen | 539 | ↔ | 510 | ↔ | 29 | ↔ | | | | | |
| F1 | CDU | 212 | 39,39 % | 199 | 39,02 % | 13 | 45,91 % | | | | | |
| F2 | SPD | 139 | 25,69 % | 132 | 25,88 % | 7 | 22,33 % | | | | | |
| F3 | FDP | 65 | 12,11 % | 62 | 12,16 % | 3 | 11,32 % | | | | | |
| F4 | GRÜNE | 37 | 6,92 % | 36 | 7,06 % | 1 | 4,40 % | | | | | |
| F5 | DIE LINKE. | 50 | 9,28 % | 48 | 9,41 % | 2 | 6,92 % | | | | | |
| F6 | Volksabstimmung | 2 | 0,39 % | 2 | 0,39 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F7 | Die Friesen | 5 | 1,01 % | 5 | 0,98 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F8 | GRAUE | 0 | 0,03 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F9 | FAMILIE | 6 | 1,15 % | 6 | 1,18 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F10 | FREIE WÄHLER | 4 | 0,74 % | 3 | 0,59 % | 1 | 3,46 % | | | | | |
| F11 | Tierschutzpartei | 1 | 0,25 % | 1 | 0,20 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F12 | NPD | 15 | 2,82 % | 15 | 2,94 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F13 | ödp | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F14 | PBC | 1 | 0,22 % | 1 | 0,20 % | 0 | 0,00 % | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|--------------------|-------------|-------------|--|--|--|--|--|
| Briefwahlbezirk | insg. | 910 | | | | | | |
| jeweils zugeordnete Urnen-wahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahl-bezirks) | | | 10 10,06 % | | | | | |
| | | | 20 22,19 % | | | | | |
| | | | 30 13,31 % | | | | | |
| | | | 40 18,34 % | | | | | |
| | | | 50 3,55 % | | | | | |
| | | | 60 8,58 % | | | | | |
| | | | 70 4,44 % | | | | | |
| | | | 80 7,10 % | | | | | |
| | | | 90 3,25 % | | | | | |
| | | | 100 9,17 % | | | | | |
| Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote) | | | | | | | | |
| A | Anträge | 338 ↘ | 338 ↘ | | | | | |
| B | Zulassung | 325 96,15 % | 325 96,15 % | | | | | |
| Erststimmen | | | | | | | | |
| C | gült. Erststimmen | 6 1,85 % | 6 1,85 % | | | | | |
| D | ültige Erststimmen | 319 ↘ | 319 ↘ | | | | | |
| E | CDU Onken | 148 46,39 % | 148 46,39 % | | | | | |
| F | SPD Lies | 82 25,71 % | 82 25,71 % | | | | | |
| G | FDP Meppen | 32 10,03 % | 32 10,03 % | | | | | |
| H | GRÜNE Uwe | 16 5,02 % | 16 5,02 % | | | | | |
| I | DIE LINKE. Kindo | 24 7,52 % | 24 7,52 % | | | | | |
| J | WÄHLER Cramer | 14 4,39 % | 14 4,39 % | | | | | |
| K | NPD Richardt | 3 0,94 % | 3 0,94 % | | | | | |
| Zweitstimmen | | | | | | | | |
| L | ng. Zweitstimmen | 7 2,15 % | 7 2,15 % | | | | | |
| M | ült. Zweitstimmen | 318 ↘ | 318 ↘ | | | | | |
| N | CDU | 146 45,91 % | 146 45,91 % | | | | | |
| O | SPD | 71 22,33 % | 71 22,33 % | | | | | |
| P | FDP | 36 11,32 % | 36 11,32 % | | | | | |
| Q | GRÜNE | 14 4,40 % | 14 4,40 % | | | | | |
| R | DIE LINKE. | 22 6,92 % | 22 6,92 % | | | | | |
| S | Volksabstimmung | 1 0,31 % | 1 0,31 % | | | | | |
| T | Die Friesen | 5 1,57 % | 5 1,57 % | | | | | |
| U | GRAUE | 2 0,63 % | 2 0,63 % | | | | | |
| V | FAMILIE | 2 0,63 % | 2 0,63 % | | | | | |
| W | FREIE WÄHLER | 11 3,46 % | 11 3,46 % | | | | | |
| X | Tierschutzpartei | 4 1,26 % | 4 1,26 % | | | | | |
| Y | NPD | 2 0,63 % | 2 0,63 % | | | | | |
| Z | ödp | 0 0,00 % | 0 0,00 % | | | | | |
| A1 | PBC | 2 0,63 % | 2 0,63 % | | | | | |

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung. So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papierge wicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

Alternativ konnte auch ein Loch oben rechts gestanzt werden.

Stimmzettel
für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag
am 27. Januar 2008
im Wahlkreis Nr. 70 - Friesland

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme hier 1 Stimme

für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

Erststimme Zweitstimme

für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -

| | | | |
|----|---|-----------------------------|-----------------------|
| 1 | Onken, Elisabeth, Landwirtin Zetel Astede 59 Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU | <input type="radio"/> |
| 2 | Lies, Olaf, Diplom-Ingenieur Sande Tichelboeweg 18 Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD | <input type="radio"/> |
| 3 | Meppen, Lübbe, Landwirt Wangerland Am Fischerteich 11 Freie Demokratische Partei | FDP | <input type="radio"/> |
| 4 | Burgenger, Uwe, Kultur-Koordinator Schortens Theodor-Heuss-Ring 43 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | GRÜNE | <input type="radio"/> |
| 5 | Kindo, Anja, Sozialversicherungsangestellte Schortens Plaggestraße 35 DIE LINKE. Niedersachsen | DIE LINKE. Niedersachsen | <input type="radio"/> |
| 14 | Cramer, Ellmer, Soldat a. D. Wangerland Bahnhofstraße 5 Freie Wähler Niedersachsen – Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften | FW | <input type="radio"/> |
| 16 | Richardt, Stefan, Koch Wittmund Mühlenblick 8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands | NPD | <input type="radio"/> |

MUST

ER

| | | | |
|----|--|-----------------------------|-----------------------|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands Christian Wulff, David McAllister, Elisabeth Heister-Neumann | CDU | <input type="radio"/> |
| 2 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands Wolfgang Jüthner, Dr. Gabriele Andretta, Claus Peter Poppe | SPD | <input type="radio"/> |
| 3 | Freie Demokratische Partei Dr. Philipp Rösler, Hans-Heinrich Sander, Gesine Meißner | FDP | <input type="radio"/> |
| 4 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ursula Helmhold, Stefan Wenzel, Miriam Staudte | GRÜNE | <input type="radio"/> |
| 5 | DIE LINKE. Landesverband Niedersachsen Kreuzetta Hauger, Dr. Manfred Sohn Christa Hochwald | DIE LINKE. Niedersachsen | <input type="radio"/> |
| 6 | Ab jetzt ...Bündnis für Deutschland Partei für Demokratie durch Volksabstimmung Hans-Joachim Wahlefeld, Christine Kriem, Ursula Tryta | Volks- abstimmung | <input type="radio"/> |
| 8 | Die Friesen Arno Rademacher, Bernhard Janssen, Hofeke Ahrenholz | Die Friesen | <input type="radio"/> |
| 9 | DIE GRAUEN – Graue Panther Erika Lohe, Christian Otten, Lutz Dransch | GRAUE | <input type="radio"/> |
| 13 | Familien-Partei Deutschlands Claudia Chalupa, Thomas Koloska, Carsten Timm | FAMILIE | <input type="radio"/> |
| 14 | Freie Wähler Niedersachsen – Bürgerinitiativen, Bürgerlisten und unabhängige Wählergemeinschaften Peter Port, Säke Stenger, Heinz-Jürgen Schmeding | FW | <input type="radio"/> |
| 15 | Mensch Umwelt Tierschutz Rosemarie Worgull, Heidi Schartscheer, Herrning Suhrkamp | Die Tier- schutzpartei | <input type="radio"/> |
| 16 | Nationaldemokratische Partei Deutschlands Andreas Molau, Friedrich-Werner Graf von der Schulenburg, Ulrich Eigenfeld | NPD | <input type="radio"/> |
| 17 | Ökologisch-Demokratische Partei Hartmut Meyer, Gerlind Jackowski, Gudrun Sievers | ödp | <input type="radio"/> |
| 18 | Partei Bibeltreuer Christen Gunnar Fohr, Friedemann Grabs, Klaus-Dieter Schlotmann | PBC | <input type="radio"/> |

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2008

| Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude | Anschrift | Ortsteil |
|-----------------------------|----------------------|----------------|
| 10 Oberschule Bockhorn | Hilgenholter Str. 26 | Bockhorn |
| 20 Oberschule Bockhorn | Hilgenholter Str. 26 | Bockhorn |
| 30 Oberschule Bockhorn | Hilgenholter Str. 26 | Bockhorn |
| 40 Oberschule Bockhorn | Hilgenholter Str. 26 | Bockhorn |
| 50 Grundschule Grabstede | Achterlandsweg 4 | Grabstede |
| 60 Dorfgemeinschaftsh. O. | Grabhorner Weg 38 A | Osterforde |
| 70 Dorfgemeinschaftsh. B. | Dorfstr. 13 A | Bockhornerfeld |
| 80 Grundschule Grabstede | Achterlandsweg 4 | Grabstede |
| 90 Gastwirts. Stiener Kroog | Kreisstr. 18 | Bredehorn |
| 100 Grundschule Steinhausen | Hohle Straße 18 | Steinhausen |